



2017 das Jahr des Hahns

03.01.2017 13:16

Von Hausner-Buseck@t-online.de <Hausner-Buseck@t-online.de>

An Hausner , Anke (priv) <hausner-buseck@t-online.de>

*Liebe Freunde,
das Jahr des lustigen Affens verabschiedet sich am 27. Januar 2017 und dann beginnt der nach
Perfektion strebende eitlere Hahn am 28. Januar nach dem chinesischen Horoskop!!!*

Sind wir gespannt was er uns bringt?!

*Die Nacht vor dem Neujahrsnewsletter verbringe ich meist sehr unruhig und mein Geist ist weit
offen für Inspiration - es beschäftigte mich die Frage, was zu tun und wie zu reagieren wäre, wenn
Nachbarn sich beklagen, dass das von der eigenen Familie abgeschossene Neujahrsfeuerwerk zu
laut gewesen sei?*

Einfach doofe Nachbarn, oder was? Nein natürlich nicht!!!

*Was wäre, wenn wir einen Kuchen backen und mit diesem dann zu den Nachbarn gehen und uns
für das als zu laut empfundene Feuerwerk entschuldigen würden???*

*Wir würden aus der Partei der Rechthaber und Ankläger austreten und wahrnehmen was hinter
solchen Beschwerden steht, das zu laute Feuerwerk genauso wenig, wie die nicht richtig
ausgerückte Zahnpastatube, oder SOWAS?*

*Was, wenn wir erkennen können, das der vorgebrachte Vorwurf in Wirklichkeit lautet: "Du
liebst mich nicht, du gibst mir keine Anerkennung oder nimmst meine Bedürfnisse nicht
wahr"!*

*Wir treten ein in die Partei, die die Hilferufe der anderen Menschen hört und sie beantwortet, ich
denke, es gibt sie bereits. Damit bringen wir den Himmel auf die Erde und laden Wunder in unser
Leben, denn solches Tun bleibt nicht unbelohnt. Spaß macht es sowieso mehr als Recht haben!!!!*

Wer tiefer in eigene Prozesse einsteigen möchte, hier die nächsten Angebote in meiner Praxis:

- **TOUCH FOR HEALTH I**

Kinesiologischer Einsteigerkurs mit dem Fokus auf dem Erlernen des Muskeltestens und dem Ausgleichen körperlicher Dysbalancen, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kosten: 220 € pro Teilnehmer; Frühbucherpreis bis 15.01.2017 - 200 €; Freundschafts- oder Paarp reis 190 €

Kursleitung: Anke Hausner

Termine: Zwei Samstage, 28.01. und 04.02. jeweils 10:00-17:00 Uhr (der Kurs umfasst 14 Stunden)

- **R.E.S.E.T I und II**

Kiefererentspannungstechnik für Einsteiger und Fortgeschrittene nach Phillip

RaffertyKursleitung: Petra Fluhr; Anmeldung und Information unter petra.fluhr@gmx.de

Termine: R.E.S.E.T I am 13.02.2017; R.E.S.E.T II am 20.02.2017

- **JOINING, GNADE, WUNDER**

Ein Kurs der Selbsterfahrung nach den Prinzipien der Psychologie der Vision von Chuck und Lency Spezzano.

Wir lernen unseren Gefühlen zu folgen, sie zu fühlen und nicht abzulehnen, dadurch können sich Muster zeigen und auflösen, an die wir im Alltagsbewusstseinsmodus nicht herankommen.

Kursleitung: Torsten Konrad, POV Trainer

Termin voraussichtlich am 03.-05. März; es gibt hierzu noch mal einen separaten

Newsletter

Und wer mehr dazu mehr Informationen oder sich anmelden möchte, mailt, trommelt oder setzt sich mit mir in Verbindung, gleiches gilt auch für diejenigen, die den Newsletter nicht mehr brauchen.

Und nun zum Jahr des Hahns (aus Theodora Lau: Das grosse Buch der chinesischen Astrologie):

Ich bin zur Stelle
Den Tag auszurufen
Und sein Ende zu verkünden.
Mich treibt ein Uhrwerk, Präzision.
Mein nie endendes Streben nach Vollkommenheit
Bringt alles zurück.
An seinen rechten Platz.
Ich bin der strenge Zuchtmeister,
Der ewig wachsame Verwalter.
Ich trachte nach perfekter Ordnung in meiner Welt.
Ich stehe für unerschöpfliche Hingabe.

Ich bin der Hahn!!

Der Optimismus des Affenjahres greift auf das Jahr des Hahns über, aber der Hahn neigt zu übermäßigem Selbstvertrauen und schmiedet gerne unsinnige Pläne. Der bunte Hahn bringt zwar sonnige und glückliche Tage, verführt aber auch zur Energieverschwendung.

Fruchtlose Unterfangen verkneift man sich in diesem Jahr nur mit Mühe. Unterlassen Sie aber gewagte Unternehmungen. Nichts als Enttäuschungen und Konflikte werden die Folge sein. Der Hahn plustert sich gerne auf und schafft mit seiner anmaßenden Art viel Ärger. Andererseits versinnbildlicht er den guten Verwalter und gewissenhaften Hüter des Gesetzes auf dem Hof und wird daher den Frieden wahren. Im Jahr des Hahns hängt alles gefährlich in der Schwebe, weil dieser theatralische Typ immer wieder kleinliches Gezänk auslöst.

In diesem Jahr müssen wir für minimalen Gewinn maximale Mühe aufwenden. Machen Sie nicht zu viele Umstände. Sie brauchen nicht auf Kleinigkeiten zu achten, sollten aber das Gesamtbild im Auge behalten. Seien Sie vorsichtig. Wer zu hoch fliegt, kann abgeschossen werden.

In der Politik haben die Falken das Sagen. Die diplomatische Szene beherrschen philosophische Redekünstler, die viel schöne Worte um nichts machen. Regierungen üben sich im Säbelrasseln, aber nur um Eindruck zu machen. Ernste Zusammenstöße sind unwahrscheinlich. Jeder ist halt nur zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um sich anzuhören, was der andere zu sagen hat. Der Einfluss des eitlen Hahns lässt uns schon bei der kleinsten Kränkung einschnappen. Wir bilden uns viel zu viel auf das prächtige Image ein, das wir angeblich haben: Zwietracht und Debatten an allen Fronten sind auf die sprichwörtliche Streitlust des Gockels zurückzuführen und richten vermutlich keine bleibenden Schäden an, so lange man sie im rechten Zusammenhang sieht.

In diesem Jahr geht es aufwärts - trotz der Begabung des Hahns, simple Angelegenheiten zu komplizieren. Eines steht fest: Am Ende steht er nur selten mit leeren Händen da. Dieses Jahr herrscht ein unabhängiger Vogel, der nie Hunger leiden muss....

So wünsche ich uns allen ein spannendes Hahn- und Hennenjahr



Anke